

Hakel: Österreichische Produktionen geben dem ORF seine unverwechselbare Identität

Utl.: SPÖ-Kultursprecherin Elisabeth Hakel gemeinsam mit Filmschaffenden bei Nationalratspräsidentin zur Petitionsübergabe =

Wien (OTS/SK) - "Österreichische Produktionen geben dem ORF seine unverwechselbare Identität. Daher unterstütze ich die Filmschaffenden in ihren Aktionen, die darauf zielen, dass der ORF seine Verantwortung gegenüber dem österreichischen Film wahrnimmt." So äußerte sich SPÖ-Kultursprecherin Elisabeth Hakel anlässlich der Petitionsübergabe der Filmfernsehfreunde an Nationalratspräsidentin Barbara Prammer am Mittwoch im Parlament. Konkret fordert die Petition, dass 20 Prozent der Gebühreneinnahmen des ORF an Produktionen in Österreich vergeben werden. "10.056 Bürgerinnen und Bürger haben die Petition unterschrieben. Ich erkläre mich hiermit mit den Filmschaffenden solidarisch. Der ORF muss seinem Kultur- und Bildungsauftrag nachkommen und österreichische Produktionen angemessen berücksichtigen", betonte Hakel. ****

"Es freut mich sehr, dass so viele bekannte Persönlichkeiten aus Film und Fernsehen an der Petitionsübergabe teilgenommen haben und zu uns ins Parlament gekommen sind. Ich bedanke mich auch bei Nationalratspräsidentin Barbara Prammer, die die Petition persönlich entgegengenommen und auch ihre Unterstützung bekundet hat", bekräftigte die SPÖ-Kultursprecherin. Die Petition werde nun im Nationalrat behandelt, auch Bundesminister Josef Ostermayer werde um eine Stellungnahme gebeten, informierte Hakel.

An der Übergabe teilgenommen haben die Doyenne des österreichischen Films Erni Mangold, die Schauspielerin Maria Hofstätter - bekannt aus dem Filmen von Ulrich Seidl -, Mona Willi - Cutterin von Michael Haneke -, der Schauspieler Manuel Rubey, die Drehbuchautorin Eva Spreitzhofer, der Regisseur Peter Payer, die Schauspielerinnen Nicole Beutler und Doris Schretzmayer. Unterstützung bekamen sie vom Obmann des Verbands Filmregie Österreich, Markus Schleinzer, dem Präsidenten der Film Austria, Helmut Grasser (allegrofilm), von Werner Müller (Fachverband der Film- und Musikindustrie) und John Lüftner (Superfilm), Vorstand im Verband der österreichischen

Filmproduzentinnen.

Fotos sind abzurufen unter:

<https://www.flickr.com/photos/sozialdemokratie/sets/72157644775299085/>

(Schluss) sas/mp

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst

Löwelstraße 18, 1014 Wien,

Tel.: 01/53427-275